

Genuss Region Österreich: Vorzeigemodell für neue europäische Kulinarikkultur

Sieben neue Regionen wurden in diese Initiative aufgenommen
Wieselburg, 23. Jänner 2013 (aiz.info)



Kleinwalsertaler Wild und Rind, Schlägler Bioroggen, Ennstaler Steirerkäs, Ennstal Lamm, Dunkelsteiner Hagebutte, Mostviertler Biohanf, Traisentaler Hofkas – so lauten die neuen Genussregionen, die im Rahmen der Bundestagung der Initiative von Landwirtschaftsminister Nikolaus Berlakovich ausgezeichnet wurden.

Damit gibt es nun insgesamt 116 Genussregionen mit sehr speziellen und unverwechselbaren Produkten. Künftig will man noch intensiver in Richtung Handel steuern, um noch mehr

Konsumenten von den Vorzügen heimischer Lebensmittel zu überzeugen, erklärte Obfrau Margareta Reichsthaler. Mehr Regionalität, mehr Saisonalität und vor allem Herkunftssicherheit: Das sind Themen, die jeden Konsumenten in ganz Europa betreffen. Mit meinem Vorstoß für ein Europäisches Lebensmittelmodell will ich eine neue Werthaltung für die hochqualitativen Produkte der Bäuerinnen und Bauern schaffen.

Die Genuss Region Österreich soll hier Vorzeigemodell für eine neue europäische Genusskultur sein, unterstrich Minister Berlakovich den Stellenwert der heimischen Kulinarikmarke.

Besonderes Highlight in diesem Jahr ist die FIS Alpine Ski-WM in Schladming, die als nachhaltiges Event positioniert wird in Sachen Umwelt ebenso wie in Kulinarikfragen. Ziel ist es, diese internationale Bühne für die Genuss Region Österreich und ihre Partner zu nutzen. (Red./AIZ)

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at